

Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Informationen zur

Offenen Sprechstunde

PROF. DR. SARAH WEIGELT

Projektleitung: CARINA SCHÜCKER
Otto-Hahn-Straße 20
44227 Dortmund

Tel 0231/755-4280
seki@tu-dortmund.de
www.sehen.reha.tu-dortmund.de

Liebe Eltern,

In unserer Offenen Sprechstunde beschäftigen wir uns mit dem gesamten Spektrum zerebral bedingter Sehbeeinträchtigungen, bzw. visueller Wahrnehmungsstörungen im Kindesalter.

Wir legen keinen thematischen Schwerpunkt als Voraussetzung zur Teilnahme fest, sondern freuen uns darauf, dass Sie uns Ihr Anliegen bezüglich des Sehens Ihres Kindes darlegen, welches wir uns näher anschauen sollen.

Ab wann Termine für eine Sehüberprüfung vor Ort in der Offenen Sprechstunde vereinbart werden können, ist bislang noch offen. Sie haben jedoch bereits die Möglichkeit, uns Ihr Interesse an einer Überprüfung zu bekunden und können sich gerne per E-Mail an seki@tu-dortmund.de melden! Allerdings haben die Forschungsprojekte für uns Vorrang, so dass es unter Umständen dauern kann, bis wir uns bei Ihnen melden.

Wer kann teilnehmen?

Wir erforschen das Sehen im Zusammenhang mit den von Ihnen gestellten Fragen und mitgeteilten Beobachtungen. Teilnehmen können alle Kinder im Grundschulalter und bis einschließlich 6. Klasse, die Schwierigkeiten mit dem Sehen haben. Wir arbeiten mit Familien zusammen, deren Kinder und Jugendliche z. B. Auffälligkeiten in folgenden Bereichen zeigen:

- Visuelle Kommunikation (z.B. Vermeidung von Blickkontakt)
- Visuell gesteuerte Handlungen (z.B. häufiges Danebengreifen)
- Visuelle Orientierung und Bewegung (z.B. Schwierigkeiten in der Orientierung oder häufiges Stoßen an Gegenständen)

Was haben wir vor?

Wir wählen entsprechend Ihres Anliegens verschiedene Tests und Verfahren aus, mit denen wir unterschiedliche visuelle Fertigkeiten wie Sehschärfe, Kontrast- und Farbsehen untersuchen wollen. Neben der Überprüfung von visuellen Grundlagen, werden wir zusätzlich noch verschiedene Tests beispielsweise zur Gesichter-Erkennung oder zu Gesichtsfeldausgrenzen oder Gesichtsfeldausfällen durchführen. „Das Sehen“ ist sehr umfangreich, und auch wenn wir bemüht sind, viele verschiedene Aspekte durch die Diagnostik abzudecken, ist es nicht möglich, eine all-umfassende Diagnostik zu leisten. Daher ist es umso besser, je genauer Sie uns Ihr Anliegen oder Ihre Fragestellungen zum Sehen Ihres Kindes formulieren. Im Anschluss an die Untersuchungen bekommen Sie einen Bericht mit den Ergebnissen Ihres Kindes.

Wie läuft das alles ab?

Die Kontaktaufnahme für eine Teilnahme an dem Projekt Offene Sprechstunde erfolgt per E-Mail, indem Sie uns kurz Ihr Anliegen bezüglich des Sehens Ihres Kindes darlegen. Wir melden uns in den folgenden Wochen bei Ihnen, um das weitere Vorgehen abzusprechen.

Wenn Ihr Kind an der „Offenen Sprechstunde“ mitmacht, schicken wir Ihnen einen Link zu einem Anmeldebogen. In diesem Anmeldebogen können Sie online durch einen Haken Ihr Einverständnis zur Teilnahme und zu unserer Datenschutzerklärung geben. Sie haben die Möglichkeit, sich diese Einverständniserklärungen auf der Homepage herunterzuladen.

Anschließend geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an und senden den Anmeldebogen ab.

Dann erhalten Sie in den kommenden Tagen eine E-Mail von uns mit einem Link. Über diesen Link kommen Sie zu einem Fragebogen. Außerdem bekommen Sie einen Buchstaben-Zahlen-Code, den Sie als Erkennungscode zu Beginn des Fragebogens eingeben müssen.

In diesem Fragebogen werden Fragen zu Ihrem Kind und dem Sehen Ihres Kindes gestellt. Das vollständige Ausfüllen des Fragebogens wird vermutlich **ungefähr 45 Minuten Zeit** in Anspruch nehmen. Wenn Sie den kompletten Fragebogen ausgefüllt haben, senden Sie den Fragebogen wieder ab.

Wenn wir Sie und Ihr Kind zu einer Überprüfung einladen:

Wenn wir Ihr Kind und Sie zu unserer Studie einladen, teilen wir Ihnen rechtzeitig mit, welche Unterlagen wir von Ihnen brauchen. Wichtig ist ein Bericht von einem Termin beim Augenarzt / bei der Augenärztin, der nicht länger als 6 Monate in der Vergangenheit liegt.

Die Überprüfung findet in den Räumen der Sehambulanz für Kinder (seki) an der TU Dortmund in einem Einzeltermin statt. Der Überprüfungstermin kann für Ihr Kind anstrengend werden, deshalb sorgen wir selbstverständlich für Pausen und bieten Ihnen einen Aufenthaltsraum an. Bitte planen Sie für den Termin drei Stunden Zeit ein.

4-6 Wochen nach der Überprüfung bekommen Sie einen Bericht mit den Ergebnissen Ihres Kindes.

Datenschutz

Die erhobenen Daten werden von dem Anmeldebogen getrennt notiert und aufbewahrt. Daten aus den Fremdbefunden (z.B. Arztberichte) werden kategorisiert. Die Verarbeitung Ihrer Daten (Fragebögen, Fremdbefunde, Testergebnisse) erfolgt pseudonymisiert unter Verwendung einer Buchstaben-Zahlen-Kombination und ohne Angabe Ihres Namens. Zum einen möchten wir Ihrem Kind und Ihnen die Überprüfung der visuellen Funktionen anbieten und individuelle Unterstützung ermöglichen. Zum anderen werden die erhobenen Daten für das Projekt Offene Sprechstunde verwendet.